

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:204501-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Straßenbauarbeiten
2019/S 085-204501**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority AÖR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau
Telefon: +49 40 / 42847-2075
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

- I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Verkehrsanlagenerneuerung Hermann-Blohm-Straße/ Reiherdamm
Referenznummer der Bekanntmachung: O-0975-18-O-EU

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45233120

- II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Verkehrsanlagenerneuerung Hermann-Blohm-Straße/Reiherdamm:
— Baubaschnitt 1: Straßenbau Hermann-Blohm-Straße,
— Bauabschnitt 2: Straßenbau Reiherdamm.

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45232450

45232000

45236230

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Es werden Straßenbauarbeiten zur Erneuerung des Straßenzuges Hermann-Blohm-Straße/Reiherdamm durchgeführt. Der Straßenraum wird neu gegliedert. Beidseitig werden Gehwege erneuert bzw. neu angelegt. Der Radverkehr wird zukünftig auf der Fahrbahn auf separaten Radfahrstreifen geführt. Inklusiv der Radverkehrsanlagen erhält die Fahrbahn Breiten zwischen 10,70 m und 11,50 m. Bei Abbiegestreifen oder Mittelinseln erhöht sich diese Breite um bis zu 3,00 m.

Zwischen Bau-km 0+000 und 1+690 erhält der Straßenraum einen neuen Oberbau. Im Bereich der Fahrbahn wird der Oberbau in komplett gebundener Bauweise hergestellt. Die Seitenräume werden in einer ungebundenen Pflasterbauweise befestigt. Parkstreifen werden ebenfalls mit Pflaster in ungebundener Bauweise angelegt. Die Pflasterflächen werden mit Borden eingefasst. Zur Asphaltfläche der Fahrbahn verlaufen Entwässerungsrinnen vor den Borden.

Für die Oberflächenentwässerung werden die Rinnen und Trümmen neu angeordnet. Die Anschlussleitungen zum Kanal werden neu hergestellt und an den vorhandenen Regenwasserkanal angeschlossen. Nicht mehr genutzte Anschlussleitungen werden verdämmt. Die Entwässerungsrinnen aus Gussasphalt entlang der Bordanlagen werden zum Teil als Pendelrinnen ausgeführt.

Die Verlegung von Beleuchtungskabeln, die Herstellung einer Leerrohrtrasse sowie der Rückbau einer ölhaltigen Kabeltrasse sind Bestandteile des Leistungsumfanges.

Zur Herstellung wird die Baumaßnahme in 2 Abschnitte aufgeteilt. Die Grenze der Bauabschnitte befindet sich bei Bau-km 0+651 südlich der Einmündung Nordersand/Zufahrt Blohm+Voss.

Der Verkehr wird als Einbahnstraße durch die Baustelle geführt. Für die Gegenrichtung ist eine Umleitung einzurichten.

Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten wurden bereits Baumfällarbeiten ausgeführt. Das Roden der Wurzelstöcke ist im Zuge dieser Maßnahme auszuführen. Ebenso ist die Hecke an der Grundstücksgrenze zu Blohm+Voss zu entfernen. Wurzelrückschnitte von Privatbäumen am Gehwegrand sind durch eine Fachfirma durchführen zu lassen.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 037-084056](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Verkehrsanlagenerneuerung Hermann-Blohm-Straße/Reiherdamm

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

29/04/2019

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Willi Meyer Bauunternehmen GmbH

Am Funkturm 25

Uelzen

29525

Deutschland

NUTS-Code: DE93A

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016;

- 2) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Erneuerung Reiherdamm“; Vergabenummer „O-0975-18-O-EU“;
- 3) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen;
- 4) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind seit dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden;
- 5) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt;
- 7) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen;
- 8) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/04/2019